



Europa fördert Sachsen.

Ausgabe **Landkreis Zwickau**

Seite 7:

**Europa macht
Zwickau grüner**

Seite 11:

**Die Sonnen-
kraft effizienter
nutzen**

Seite 13:

**Mit Europa
sicher durch die
Ausbildung**

★ ★ ★
GEWINNEN
SIE EINE VON FÜNF
**REISEN NACH
BRÜSSEL**



Europa – Ihr Gewinn!

**Wir verlosen eine Bildungsreise nach Brüssel –
schicken Sie uns Ihr Bild oder Ihre Botschaft
von Europa**

Europa – was ist das? Für die einen ein Bürokratiemonster, für die anderen eine Insel des Friedens und der Freiheit in einer immer unsicherer scheinenden globalisierten Welt. Fakt ist: Europa hat mehr zu bieten als günstiges Telefonieren: Frieden seit 1945, Rechtsstaatlichkeit, Bürgerrechte, freies Reisen, Leben und Arbeiten innerhalb der EU, kulturelle Vielfalt. Die Europäische Union investiert in ihre Bürgerinnen und Bürger, sei es durch spezielle Angebote wie das ERASMUS-Stipendium für Studierende oder durch die Hilfe für die schwächeren Regionen innerhalb der Gemeinschaft, die fast ein Drittel am Gesamthaushalt der EU ausmacht. Nach Sachsen fließen alleine in den Jahren 2014 bis 2020 rund 2,8 Milliarden Euro an solchen Strukturhilfen, dazu kommen noch Gelder aus dem Landwirtschaftsfonds ELER sowie Mittel für grenzübergreifende Projekte mit unseren Nachbarn Polen und Tschechien.

**Doch ob Europaskeptiker oder Europafan oder etwas dazwischen:
Machen Sie mit beim Wettbewerb um die beste Europaidee in Wort oder
Bild und gewinnen Sie eine mehrtägige Bildungsreise in die Hauptstadt
Europas. In Brüssel erfahren Sie mehr über Europa und seine Institutionen,
darunter das Europäische Parlament und die Europäische Kommission.
Die Brüsselreise wird von der Sächsischen Landeszentrale für politische
Bildung veranstaltet, fünf Plätze stehen für unsere Gewinner bereit. Lernen
Sie Europa aus der Nähe kennen und machen Sie sich Ihr eigenes Bild!**

Apropos Europa aus der Nähe: Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen Menschen aus Ihrer Region vor, die europäische Fördermittel genutzt haben, um sich und ihre Ideen vorwärts zu bringen. Wir zeigen Ihnen anhand einiger Beispiele, wie europäische Mittel in Ihrer Stadt, in Ihrem Landkreis, bei Ihnen um die Ecke wirken. Wir bringen Ihnen Europa näher!

**So machen
Sie mit:**



Schicken Sie uns Ihr Bild von Europa

Senden Sie uns ein Foto, das ausdrückt, was Europa für Sie bedeutet. Setzen Sie Ihre Vorstellung von Europa ins Bild! Lassen Sie dabei Ihrer Fantasie freien Lauf – entscheidend ist ein erkennbarer Bezug zu Europa. Anregungen könnten sein: Ein von der EU gefördertes Projekt aus Ihrer Umgebung, eine Urlaubsimpression oder die in Szene gesetzte Europaflagge.

oder:



**Schicken Sie uns Ihre Botschaft
zu Europa**

Fassen Sie Ihre Gedanken und Wünsche zu Europa in Worte. Schicken Sie uns Ihre kurze Botschaft zum Thema Europa.

Wir wählen die besten 50 Einsendungen je Kategorie aus. Diese kommen in den Lostopf, aus dem die fünf Gewinner gezogen werden. Unter allen Einsendungen verlosen wir zudem 50 Europapäckchen mit einer Auswahl unserer Werbemittel. Außerdem veröffentlichen wir die besten Fotos und Botschaften auf unserer Facebookseite www.facebook.com/EUfoerdertSachsen

Einsendeschluss ist der 17. Juni 2019.

Senden Sie Ihren Beitrag an:
eu-info@smwa.sachsen.de oder per Post:
Verwaltungsbehörden EFRE und ESF
Wilhelm-Buck-Str. 2 | 01097 Dresden

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der/die Teilnehmer/in versichert mit Übersendung des Beitrags, dass er/sie über alle Rechte am eingereichten Beitrag verfügt sowie dass bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Falls auf dem Foto eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, versichert der/die Teilnehmer/in, dass die Betroffenen damit einverstanden sind, dass das Foto veröffentlicht wird. Dem SMWA werden mit Übersendung des Beitrags die zeitlich und räumlich unbeschränkten Nutzungsrechte bei Kommunikationsmaßnahmen zu den EU-Strukturfonds eingeräumt, einschließlich der Veröffentlichung in Digital- und Printmedien. Die Bildungsreise findet voraussichtlich im August oder September 2019 statt.



Schauen Sie nach, welche EU-Projekte bei Ihnen in der Nähe gefördert werden:
www.eu-projekte.sachsen.de

**GEWINNEN
SIE EINE VON FÜNF
REISEN NACH
BRÜSSEL**



Europa im Landkreis Zwickau – Gesichter und Geschichten

Europa, das sind wir alle. Europa, das sind unsere individuellen Gesichter und Geschichten. Gleichzeitig ist die EU ein großes Ganzes, dessen Aufgabe es ist, den Zusammenhalt innerhalb der europäischen Gemeinschaft zu stärken. Dafür stellt die EU Mittel für die Förderung der Regionen bereit. Jedem einzelnen Bürger kommen sie zugute. Auch in Sachsen, auch hier im Landkreis Zwickau! Schauen Sie sich auf den nächsten Seiten einige der erfolgreichen Geschichten an, die Europa in Ihrer Region erzählen kann.

Rund 131 Millionen Euro fließen alleine seit 2014 in EU-Projekte im Landkreis Zwickau – von Ausbildungsförderung über Hochwasserschutz und die Infrastruktur bis zur beruflichen Weiterbildung. Unternehmen der Region erhalten für innovative Projekte Unterstützung aus europäischen Fördertöpfen, Schulen werden energieeffizient saniert, es gibt soziale Angebote für Kinder, Jugendliche und Projekte, die arbeitslose Menschen fit für den Arbeitsmarkt machen.

Die Fördergelder des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) kommen Menschen in der Region zugute, die sich weiterbilden, eine eigene Existenz aufbauen oder pflügende Ideen haben. Über 1.600 geförderte Projekte und 131 Millionen Euro Investitionen mit EU-Unterstützung zeigen: Europa wirkt im Landkreis Zwickau. In den Projekten stecken viele kleine und große Europa-Geschichten aus Ihrer Region. Blättern Sie um und lassen Sie sich inspirieren!



592

EFRE-Projekte

Seit 2014 wurden **91,5 Millionen Euro** für **592 EFRE-Projekte** im Landkreis Zwickau bewilligt.

1078

ESF-Projekte

Seit 2014 wurden **39,3 Millionen Euro** für **1078 ESF-Projekte** im Landkreis Zwickau bewilligt.

„Schaufenster der Wissenschaften“



📍 Zwickau
✔ EFRE – Forschungsinfrastruktur

Wissenschaft im Zentrum

In der Innenstadt von Zwickau, auf dem Gelände der ehemaligen Druckerei „Förster und Borris“ in der Peter-Breuer-Straße, tragen EU-Fördermittel derzeit zum Aufbau eines neuen Gebäudekomplexes für die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) bei. Auf einer Fläche von mehr als 3.000 Quadratmetern entstehen moderne Labor- und Forschungsflächen für die Bereiche Mikro- und Nanostrukturierung, Optische Technologie, Medizintechnik und Physik. Eine transparente Glasfassade wird Passanten künftig als „Schaufenster der Wissenschaften“ Einblicke in die Forschungs- und Lehrbereiche gewähren. Hochschul-Kanzler Dr.-Ing. Ralf Steiner: „Alle diese Maßnahmen wären ohne EU-Förderung nicht möglich und helfen, die Westsächsische Hochschule Zwickau als Hochschule der angewandten Wissenschaften mit einem hohen wissenschaftlichen Anspruch weiterzuentwickeln und international zu etablieren.“



Ein Blick ins menschliche Gehirn

Mit EU-Mitteln betreibt Zwickaus Hochschule zudem zahlreiche Forschungsprojekte. „Wichtig sind die Förderung von Nachwuchsforscherguppen und Promotionen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds“, so Steiner. „Über diese Projekte können wir junge talentierte Wissenschaftler in ihrer Karriere gezielt fördern und zugleich neue wissenschaftliche Themengebiete von gesellschaftlicher Relevanz in größerem Umfang an der Hochschule etablieren.“

So sucht etwa die Nachwuchsforscherguppe „Der spinale Querschnitt“ an der Fakultät Physikalische Technik/Informatik nach Wegen, um die Folgen einer Querschnittslähmung zu mindern. Dazu führte das Team zunächst Tests mit Probanden durch. Die Versuchspersonen sollten sich eine Bewegung vorstellen, etwa das linke Bein anzuheben. In den Messwerten fanden die Forscher charakteristische Änderungen in der Hirnaktivität, die beim Planen und Ausführen solcher Bewegungen auftreten. Anschließend wollen sie durch elektrische Impulse gezielt Muskeln und Nerven stimulieren, um gelähmte Extremitäten wieder bewegen zu können. Dafür haben die jungen Wissenschaftler einen programmierbaren Signalgenerator entwickelt. Möglicherweise gelingt es dank ihrer Forschung, dass Querschnittsgelähmte mehr motorische Fähigkeiten zurückerlangen.

► www.sab.sachsen.de/nachwuchsforscherguppen



► Dr.-Ing. Ralf Steiner





📍 Bernsdorf
🔗 EFRE – Hochwasserschutz

Ein „wilder Bach“ wird gezähmt

Der Lungwitzbach, ein Nebenfluss der Zwickauer Mulde, wird schon immer als der „wilde Bach“ bezeichnet. Denn bei Hochwasser tritt er regelmäßig über die Ufer und richtet große Schäden an, zum Beispiel im Bernsdorfer Ortsteil Hermsdorf. Hier entstanden in den Jahren 2016 und 2017 deswegen mit finanzieller Unterstützung von der EU ein 116 Meter langer Hochwasserschutzdeich sowie eine 148 Meter lange Hochwasserschutzmauer am Mühlgraben. Ein Stahlbetonbauwerk mit Abflussregler wurde errichtet, denn in Hermsdorf gibt es noch einen Altarm des Lungwitzbachs, dessen Wasserlauf ebenfalls reguliert werden muss. Für die Menschen in Hermsdorf bedeutet der neue Hochwasserschutz eine effektive Verbesserung ihrer Lebensqualität.



📍 Bernsdorf
🔗 EFRE – Energieeffizienz an Schulgebäuden

Bauarbeiten gehen zügig voran

Die Situation an der bereits 1890 errichteten Grundschule in Bernsdorf war charakteristisch für viele ältere Schulgebäude in Sachsen: „Der bauliche und insbesondere energetische Zustand erfüllte einfach nicht mehr die heutigen Anforderungen“, meint Ute Urban, die bei der Stadtverwaltung Lichtenstein für die Koordinierung sämtlicher Bauprojekte in der Gemeinde Bernsdorf zuständig ist. „Um den Energieverbrauch nachhaltig zu senken, mussten wir dringend handeln.“ Dank der EU-Fördermittel, die einen Großteil der Gesamtinvestition ausmachen, konnten bereits im vergangenen Jahr alle Fenster der Grundschule gedämmt werden. Während der diesjährigen Sommerferien soll die Dämmung des Dachgeschosses, bis 2020 die Außenwanddämmung abgeschlossen sein.

► www.sab.sachsen.de/energieeffizienz



📍 Oberlungwitz
🔗 EFRE – Technologieförderung

Verkehrssysteme intelligent vernetzen

Die Partner beim EU-geförderten Forschungsprojekt „IVS-KOM“ entwickeln derzeit ein System, mit dem Fahrzeuge im Zuge der vernetzten Mobilität mit anderen elektronischen Systemen automatisch Daten austauschen sollen, etwa, um bestimmte Fahrmanöver vorzuschlagen. Dafür entwickelt die MUGLER AG aus Oberlungwitz eine spezielle Komponente. Sie soll die intelligente Kommunikation zwischen Fahrzeug und Infrastruktur ermöglichen. „Durch das EU-geförderte Projekt erhalten wir die Möglichkeit, frühzeitig neue Kommunikationstechnologien zu erproben und in unseren Geschäftsprozess zu integrieren“, so Projektleiter Sven Lorenz. Die MUGLER AG ist ein führender sächsischer Anbieter von Kommunikationslösungen und gestaltet aktiv die Kommunikation und Mobilität der Zukunft. Dafür sucht das Unternehmen Mitarbeiter in verschiedensten Unternehmensbereichen.

► www.sab.sachsen.de/fue-projektfoerderung



Europa macht Zwickau grüner

Das Gebiet der „Erweiterten Bahnhofsvorstadt“ in Zwickau ist ein mit den Jahren gewachsener Stadtteil aus der Gründerzeit und wird überwiegend als Wohnviertel genutzt. Hier ist der demographische Wandel unmittelbar zu spüren: Immer weniger junge Leute leben im Quartier, der Anteil der Menschen über 65 Jahre nimmt zu. Um diesem Trend entgegenzuwirken, sorgt die Stadt mit finanzieller Unterstützung der EU dafür, das Wohngebiet für den Zuzug von Familien attraktiv zu gestalten.

Dazu gehört es, brachliegende Grundstücke zu beräumen, um neue Grünflächen anzulegen und Gewerbestandorte zu schaffen. Im denkmalgeschützten Schwanenteichpark werden neue Gehwege für Spaziergänger und Radfahrer entstehen und bestehende bedarfsgerecht angepasst. Ebenso wird der historische Parkeingang neu gestaltet und soll für die Anwohner der dicht besiedelten Bahnhofsvorstadt zur grünen Oase werden. „Mit der Sanierung des Parkeingangs soll der Park wieder zu einem sozialen Treffpunkt für die Einwohner der Bahnhofsvorstadt werden, um das Miteinander zu stärken“, sagt Virginia Gründel vom Stadtplanungsamt.

► www.bauen-wohnen.sachsen.de/670.htm



Beliebter Treffpunkt für Groß und Klein

Aber Stadtentwicklung gelingt nur, wenn auch die Einwohner und ihre soziale Situation in den Blick genommen werden. Deshalb fördert die EU neben baulichen Vorhaben auch soziale Projekte. Dazu gehört in Zwickau das Projekt „lebens.raum“ der Lutherkirchgemeinde Zwickau, das unter anderem eine offene Betreuung für Kinder von sozial benachteiligten Menschen im Stadtteil „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“ bietet. Im „frühstücks.raum“ lernt man, wie ein gesundes Frühstück aussieht. Einmal in der Woche findet vormittags, nach dem „frühstücks.raum“, der „krabbel.raum“ statt. „Da können die Kinder spielen und basteln, während sich die Eltern austauschen und Erziehungstipps erhalten“, erklärt Anne-Caroline Vorsatz, ebenfalls vom Stadtplanungsamt.



📍 Hohenstein-Ernstthal
🔗 ESF – Mikrodarlehen

Dank Darlehen perfekt ausgestattet!

Anne Urbig und ihr Lebensgefährte Mario Anders leiten eine familiengeführte Dachdeckerei in Hohenstein-Ernstthal. Die beiden kamen auf die Idee, eine neue Internet-Plattform aufzubauen, damit sich Handwerksbetriebe aus der Region besser vernetzen können. Auf dieser Plattform können Handwerker untereinander Aufträge suchen und finden, Werkzeug leihen und verleihen oder geschäftliche Kontakte knüpfen. Wie es für ein Start-up üblich ist, brauchten sie für ihr frisch gegründetes Unternehmen DeinHandwerk.de anfangs eine Geldspritze: „Dabei hat uns ein Darlehen mit Mitteln vom Europäischen Sozialfonds geholfen! Wir konnten die Plattform ausbauen, neue IT-Geräte kaufen und Werbematerialien für das Marketing, um unsere Plattform auf Messen ins Gespräch zu bringen“, erzählt die 32-jährige Unternehmerin.

► www.mikrodarlehen.sachsen.de

Europa fördert Sachsen – so funktioniert's

Emil ist das Maskottchen der
EU-Förderung in Sachsen.
Infos und Förderangebote:
www.strukturfonds.sachsen.de



351,8
Mrd. Euro

stehen für die Regional-
und Kohäsionspolitik
der EU zur Verfügung

2,8 Mrd. Euro
werden in
Sachsen eingesetzt

2,1 Mrd. Euro

davon entfallen
auf **den EFRE**

663 Mio. Euro

und auf **den ESF**

Was?

Die EU-Mitgliedstaaten zahlen Geld in einen gemeinsamen Haushalt ein. Die Stärkeren etwas mehr, die Schwächeren etwas weniger.

Wofür?

Fast ein Drittel des gesamten EU-Haushalts wird für die Regional- und Kohäsionspolitik der EU eingesetzt. Im aktuellen Förderzeitraum 2014 bis 2020 sind das **351,8 Milliarden Euro**.

Warum?

Gute Lebensbedingungen für alle europäischen Bürger zu erreichen, ist ein wichtiges Ziel der EU. Europa will daher auch Unterschiede zwischen den einzelnen Staaten und Regionen der Gemeinschaft ausgleichen. Schwächere Regionen werden dabei besonders unterstützt.

Womit?

Zwei wesentliche Säulen sind dabei **der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)** und **der Europäische Sozialfonds (ESF)**. Der Freistaat Sachsen erhält die EU-Mittel, legt Förderprogramme auf und gibt weitere Mittel vom Land dazu.





Was fördert der EFRE?

- ▶ **Forschung und Innovation**
- ▶ **Förderung für Unternehmen**
- ▶ **Klimaschutz**
- ▶ **Hochwasser**
- ▶ **Stadtentwicklung**
- ▶ **Altlastenbeseitigung**

Was fördert der ESF?

- ▶ **Fachkräfte: Berufliche Weiterbildung, Forschung, Existenzgründung**
- ▶ **Integration:**
Langzeitarbeitslosigkeit reduzieren und Armut bekämpfen, soziale Inklusion
- ▶ **Bildung: Aus- und Berufsbildung**

Fit für den Aufstieg!



- ▶ Ihr Know-how für künftige berufliche Herausforderungen: Sichern Sie sich berufliche Perspektiven, ergreifen Sie Aufstiegschancen oder erhöhen Sie die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens! Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten des Europäischen Sozialfonds (ESF) wie den Weiterbildungsscheck:
www.esf.sachsen.de

- ▶ **bildungsmarkt-sachsen.de** ist das offizielle Bildungsportal des Freistaates Sachsen. Bildungsangebote finden:
www.bildungsmarkt-sachsen.de

- ▶ Mit der **JobPerspektive Sachsen** fördern Freistaat und EU die passgenaue Unterstützung von (Langzeit-)Arbeitslosen. Kontakt und Ansprechpartner:
www.jobperspektive-sachsen.de

- ▶ **Alphabetisierung** – Lesen und Schreiben können ist wichtig, um sein Leben zu gestalten. Der ESF fördert Alphabetisierungskurse. Infos am kostenlosen Infotelefon der Koordinierungsstelle Alphabetisierung (koalpha) unter 0800 33 77 100. Online:
www.koalpha.de

- ▶ **FuE-Förderung** für kleine und mittlere Unternehmen, Unterstützung bei der Markteinführung von innovativen Produkten, für E-Business-Lösungen oder für mehr Energieeffizienz:
www.sab.sachsen.de

- ▶ Der Freistaat Sachsen und die EU unterstützen innovative Gründer auch mit Risikokapital:
www.tgsf.de

Europa fördert Sachsen.



Europa fördert Sachsen.



Europäische Union



EU-geförderte Projekte gibt es auch in Ihrer Nähe:

www.eu-projekte.sachsen.de



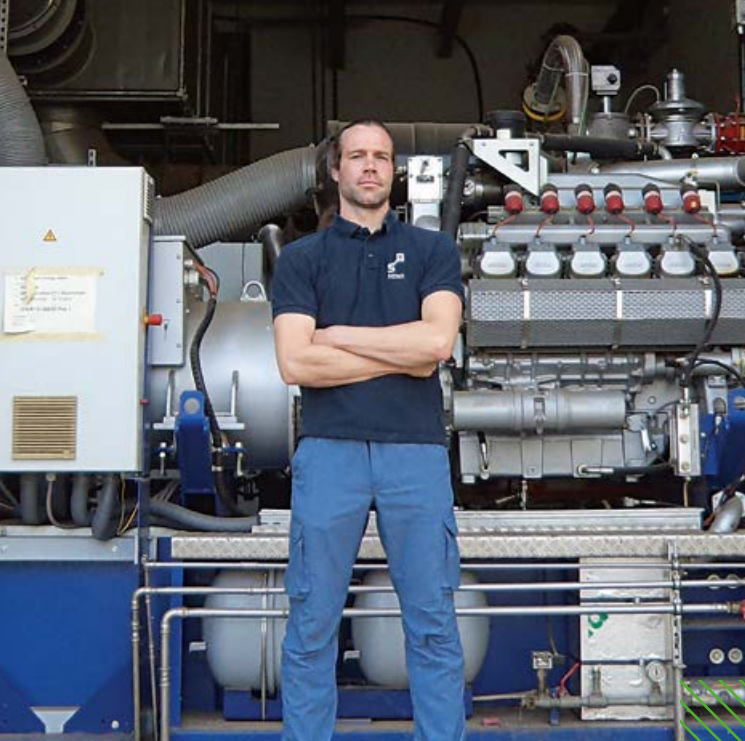
**Information –
Beratung –
Anträge**

**Sächsische Aufbau-
bank – Förderbank –**

**0351 4910 – 0
www.sab.sachsen.de**



**SÄCHSISCHE
AUFBAUBANK**



📍 Neukirchen/Pleiße
 🏆 ESF – Technologieförderung

Effiziente Verfahren für die Reststoffverwertung

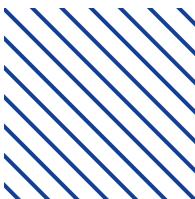
Bei der S+B Service und Betrieb GmbH in Neukirchen/Pleiße dreht sich alles rund um Blockheizkraftwerke. Seit 2011 betreibt und unterstützt das Unternehmen Biogasanlagen mit nachwachsenden Rohstoffen sowie mit Bioabfall. Matthias Fritsch fing vor zwei Jahren als InnoManager im Unternehmen an. Seine Stelle wurde damals mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert, erzählt er: „Das war für mich die Chance, innovative Ideen in den dynamischen Markt der dezentralen Energieerzeugung einzubringen.“ Als Verfahrenstechniker mit biotechnologischem Schwerpunkt bringt er dafür das Interesse und die nötigen Grundlagen mit. „Bei der Aufbereitung von Gärresten, der sogenannten Gärresteveredlung, sind technologische Neuerungen zwingend erforderlich. Hier entsprechende Lösungen im Praxismaßstab zu finden, ist unser Ziel für die nächsten Jahre“, sagt Geschäftsführer Gerd Wermuth. Auf die Unterstützung seines nunmehr festangestellten Mitarbeiters kann er sich dabei verlassen.

www.sab.sachsen.de/innoexpert

📍 Niederfrohna
 🏆 EFRE – Klimaschutz

Aus Klärschlamm wird Dünger

Strenge Grenzwerte für Schwermetalle in landwirtschaftlichem Dünger stellen sehr hohe Anforderungen an den Einsatz von Klärschlamm aus kommunalen Kläranlagen zur Düngung. Damit der Klärschlamm nicht teuer entsorgt werden muss, hat der Zweckverband Frohnach ein einzigartiges mit EU-Mitteln gefördertes Modellprojekt gestartet: „Die Versuchsanlage auf dem Gelände der zentralen Kläranlage in Niederfrohna soll zeigen, dass wir mit dem Verfahren der Klärschlammveredlung in der Lage sind, phosphatreichen Dünger aus Klärschlamm herzustellen“, sagt Geschäftsleiter Dr. Steffen Heinrich. „Durch thermische Spaltung wird aus dem Klärschlamm umweltfreundlicher Phosphordünger, der äußerst schadstoffarm und keimfrei ist und darüber hinaus praktisch keine organischen und sonstigen Fremdstoffe enthält.“ Darüber hinaus wird durch dieses energieeffiziente Verfahren Primärenergie eingespart und eine CO₂-Minderung erzielt.



📍 Wilkau-Haßlau
 🏆 ESF – JobPerspektive Sachsen

Neustart ins Berufsleben gelungen

Viele Jahre war Michaela Mila als Verkäuferin tätig. Nach längerer Arbeitslosigkeit sah die alleinerziehende Mutter kaum noch Chancen, im Handel nochmal Fuß zu fassen. Der Neuanfang gelang ihr durch die Teilnahme am Programm „JobPerspektive Sachsen“, das vom Europäischen Sozialfonds gefördert wird. Sie absolvierte ein Praktikum als Küchenhilfe in einem Seniorenheim der K&S Seniorenresidenzen, im Service der Cafeteria und in der Hauswirtschaft. „Als ich nach dem Praktikum übernommen wurde, war ich überglücklich“, erzählt Michaela Mila. Bei ihrem Neustart ins Berufsleben begleitete sie eine Sozialpädagogin der BAW Unternehmensschulung in Wilkau-Haßlau.

► www.jobperspektive-sachsen.de



Hohenstein-Ernstthal
 EFRE – Technologieförderung

Die Sonnenkraft effizienter nutzen

„Der Wirkungsgrad von Solarzellen wird sich in den nächsten Jahren weiter kontinuierlich steigern, während die Hersteller ihre Kosten senken wollen“, erklärt Mario Schubert vom Schweizer Technologieunternehmen Meyer Burger, das seinen Hauptproduktionsstandort in Hohenstein-Ernstthal hat. Im EU-geförderten Projekt „Neo-Sol“ erforscht das Unternehmen derzeit mit dem Fraunhofer-Institut für Organische Elektronik, Elektronenstrahl- und Plasmatechnik die Grundlagenprozesse zur Herstellung neuartiger Solarzellen. „Dabei erarbeitet Fraunhofer vor allem die Grundlagen für neue Beschichtungstechnologien, während die Entwicklung einer modernen Maschinengeneration zur industriellen Produktion solcher Solarzellen vorantreiben“, erläutert Mario Schubert und ergänzt: „In Anbetracht der starken Konkurrenz aus Asien ist es sehr wichtig, Wissen über die Grundlagen hocheffizienter Solarzellen in Europa zu generieren und zu verwerten.“

www.sab.sachsen.de/fue-projektfoerderung



„Der Wirkungsgrad von Solarzellen wird sich in den nächsten Jahren weiter kontinuierlich steigern, während die Hersteller ihre Kosten senken wollen.“



Meerane
ESF – Technologieförderung

Vom Großkonzern in den Mittelstand

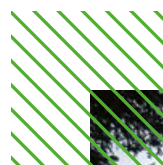
Im Januar 2015 holte sich der IT-Dienstleister N+P Informationssysteme GmbH aus Meerane den Diplom-Ingenieur Robert Koch an Bord. „Wir sind stolz, dass wir einen Mitarbeiter mit so viel Erfahrung im internationalen Umfeld gewinnen konnten“, sagt Geschäftsführer Andreas Thieme. Dazu haben auch die Mittel aus der sächsischen ESF-Technologieförderung beigetragen. Sie unterstützt finanziell kleine und mittlere Unternehmen zum Beispiel bei der Einstellung und Beschäftigung von Personen mit Leitungserfahrung, die als „Senior InnoManager“ ein betriebliches Innovationsmanagement einführen sollen. „Das gibt Unternehmen wie uns die Möglichkeit, die Expertise, die in Großkonzernen vorhanden ist, in den Mittelstand zu transferieren“, erklärt Thieme.

www.sab.sachsen.de/innoexpert

Mülsen
EFRE – Altbergbausanierung

Neues Leben auf alter Schachanlage

Das ehemalige Steinkohlenbergwerk Martin Hoop mit den Standorten in Reinsdorf, Pöhlau und Mülsen war das letzte produzierende Steinkohlenwerk des Zwickauer Reviers. Heute sind die oberirdischen Tagesanlagen teilweise einsturzgefährdet. Sie stellen eine Gefahr dar für die benachbarten Grundstücke sowie für Personen, die das Gelände betreten. Mit Europas Fördermitteln wird der alte Industriestandort jetzt saniert, damit die Fläche wieder für neue Zwecke als Industrie- und Gewerbestandort genutzt werden kann. Die leer stehenden Gebäude und Anlagen werden abgerissen und rückgebaut. Im zweiten Schritt gilt es, den alten Schacht Martin Hoop IX zu verwahren, um ihn sicher abzuschließen. „Mit den EU-Fördermitteln kann Sachsen vor allem Spätschäden des Altbergbaus präventiv begegnen und Risiken für die Menschen und die Infrastruktur beseitigen“, erklärt Falk Seliger, Referent im Sächsischen Oberbergamt.



Zwickau
ESF – Schritt für Schritt

Europa bringt viele Chancen

Daniel Hausmann ist Leiter der Euro-Schulen Zwickau und sieht tagtäglich, wie Europa zahlreichen Menschen beim Neustart ins Berufsleben hilft: „Hier hängt viel an den Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds: Chancen, Bildungsangebote, Arbeitsplätze.“ Europas Fördermittel ermöglichen den Euro-Schulen Zwickau zum Beispiel, über das Programm „Schritt für Schritt“ Langzeitarbeitslose wieder auf eine berufliche Tätigkeit vorzubereiten. „Wir bieten mit EU-Mitteln auch Erzieherumschulungen an oder ein Geflüchteter kann bei uns dadurch einen Deutschkurs absolvieren“, ergänzt Mitarbeiterin Katrin Herold. „Ich selbst habe einige Jahre im europäischen Ausland gelebt und fühle mich deshalb auch als Europäer. Daher gehe ich selbstverständlich am 26. Mai zur Europawahl“, betont Daniel Hausmann.

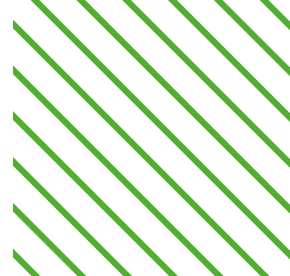
Das Förderprogramm „Schritt für Schritt“ ist Teil der JobPerspektive Sachsen. Mehr erfahren Sie unter: www.jobperspektive-sachsen.de



📍 Schlunzig
🔗 EFRE – Hochwasserschutz

Hochwasserschutz für Schlunzig

Das Dorf Schlunzig, ein Ortsteil im Norden von Zwickau, ist aus einem alten Runddorf direkt an der Zwickauer Mulde hervorgegangen. Um den Ort vor künftigen Hochwassern zu schützen, muss der Deich auf der linken Seite der Zwickauer Mulde grundlegend instandgesetzt und erhöht werden. Dazu wird in der Deichachse eine Dichtwand eingebaut. Außerdem werden Überfahrten über den neuen Deich sowie ein Zugangsweg für den Einsatz von Hilfskräften im Hochwasserfall geschaffen. Die Baumaßnahmen in Schlunzig haben dieses Jahr begonnen und sollen Ende September 2020 abgeschlossen sein.



📍 Glauchau
🔗 ESF – Nachhaltige soziale Stadtentwicklung

Im „Kids Club“ ist immer was los!

In Glauchau gibt es seit Juli 2017 den „AWO Kids Club“, ein tolles Angebot für Kinder und Jugendliche in der Otto-Schimmel-Straße. In den frisch renovierten Räumen der AWO Erziehungs- und Familienberatungsstelle bietet das Kurs-Programm neben Kinder-Yoga- und Kreativkursen ebenso einen Tanzworkshop. Dabei verbessern die jungen Teilnehmenden nicht nur ihre motorischen und kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten, sondern erhalten ganz nebenbei die Möglichkeit, Anliegen und Probleme aus ihrem Alltag anzusprechen und bei deren Bewältigung Unterstützung zu erhalten. Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler freut sich, dass das Projekt für die Kinder mit EU-Mitteln finanziert wird: „Die Mittel der EU kommen genau da an, wo der Träger und wir als Kommune den sozialen Handlungsbedarf erkannt haben.“



Europa
stärkt dich und
deine Stadt.



„Diese Hemmnisse
räumen wir gemeinsam
mit den Jugendlichen
erstmal beiseite.“

📍 Hohenstein-Ernstthal / Zwickau
🔗 ESF – Vorrang für duale Ausbildung

Mit Europa sicher durch die Ausbildung

Die meisten Jugendlichen und jungen Erwachsenen schaffen ihren Weg in die Ausbildung. Aber in einigen Fällen stehen Probleme zu Hause oder in der Schule einem erfolgreichen Start ins Berufsleben im Weg. „Diese Hemmnisse räumen wir gemeinsam mit den Jugendlichen erstmal beiseite“, sagt Ulrich Heidenfelder, Pädagogischer Leiter der GAFUG mbH Oberlungwitz. Dafür erhält der Bildungsträger Fördermittel von der EU. Im Programm „Vorrang für duale Ausbildung“ im Landkreis Zwickau hilft man den Jugendlichen dabei, zuerst ihre privaten Probleme zu lösen und anschließend einen Ausbildungsplatz zu finden. „Haben sie den Sprung in ein Ausbildungsverhältnis geschafft, begleiten wir sie auch weiterhin durch die Ausbildung“, erklärt Ulrich Heidenfelder. „Viele unnötige Ausbildungsabbrüche lassen sich durch ein vermittelndes Gespräch verhindern.“



- 📍 Meerane
- 🔗 ESF – Zusätzliche Kita-Fachkraft

Mehr Zeit für besondere Förderbedarfe

Seit Januar 2018 hat die Kindertagesstätte „Regenbogen“ des Glauchauer Berufsförderung e.V. in Meerane eine zusätzliche pädagogische Fachkraft an Bord. Dabei werden die Personalausgaben bis zu 95 Prozent aus EU-Mitteln über das Programm „Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen“ finanziert. Für Kita-Leiterin Katrin Glavanitz ist die zusätzliche Kraft ein Segen: „Sie achtet auf Kinder, die zum Beispiel von sozialer Benachteiligung oder emotionalen Schwierigkeiten betroffen sind und arbeitet zusammen mit den Eltern daran, die Kinder stärker zu fördern und Entwicklungsrisiken abzubauen.“ Dabei baut sie auch Netzwerke auf, etwa mit Therapeuten oder Ärzten aus der Region, um für die Eltern und ihre Kinder stetige Unterstützungsangebote zu schaffen. Zudem hilft sie dem gesamten Kita-Team bei der Umsetzung von gezielten Lern- und Bildungsanregungen, die die Kompetenzen der Kinder verbessern. Das zusätzliche Personal wird dabei durch eine Kompetenz- und Beratungsstelle, ebenfalls EU-gefördert, fachlich begleitet und unterstützt.

► www.kinder-staerken-sachsen.de

- 📍 Hohenstein-Ernstthal / Dresden / Chemnitz / Leipzig
- 🔗 EFRE – Innovative Ansätze in der Gesundheitswirtschaft

Smarte Socken für die Parkinson – Therapie

Das EU-geförderte Forschungsprojekt „TelePark“ will an Parkinson erkrankten Patienten eine bessere Therapie ermöglichen. Verschiedenste telemedizinische Lösungen wie Sensoren oder eine App helfen dabei, die Behandlung zu verbessern. Am Projekt ist neben der TU Dresden, der TU Chemnitz und anderen auch das Strumpfwerk Lindner aus Hohenstein-Ernstthal beteiligt. Für „TelePark“ entwickelt das Unternehmen ganz spezielle Socken, die mit Sensoren bestückt sind. Sie erfassen die Bewegungsabläufe der Parkinson-Patienten und sammeln die Daten für die behandelnden Ärzte. „Das EU-Projekt gibt uns als regionales Unternehmen die Chance, ein ganz neues Medizinprodukt praktisch zu erproben“, sagt Geschäftsführer Thomas Lindner.

► Das Projekt „TelePark“ ist auf der Suche nach Probanden, die an der Erprobung der Socken teilnehmen möchten. Hier gibt es weitere Informationen: www.telepark-sachsen.de



- 📍 Langenbernsdorf
- 🔗 EFRE – Markteinführung

Das ist High-Tech, keine Zauberei

Die FRAMO GmbH in Langenbernsdorf macht aus schweren Diesel-Lastkraftwagen klimafreundliche Elektrofahrzeuge. Die Umrüstung läuft in Einzelanfertigungen oder Kleinserien. Europäische Fördermittel für die Markteinführung innovativer Produkte erlaubten FRAMO den Bau eines vollständig batteriegetriebenen Lkw. „Wir ziehen mit dem Vorführfahrzeug auf Messen die Aufmerksamkeit potenzieller Kunden auf uns“, sagt Bernhard List, Leiter Vertrieb und Marketing. Sogar bei der Elektrofahrzeug-Rallye WAVE 2016 war der Elektro-Koloss schon als Aushängeschild mit dabei. Inzwischen läuft die Fertigung in Kleinserie. Auch für ein Forschungsprojekt erhielt FRAMO EU-Unterstützung.

► www.sab.sachsen.de/markteinfuehrung

Hier erfahren Sie mehr über Europa und Europa-Förderung in Sachsen

- Informationen rund um die EU-Förderung in Sachsen: www.strukturfonds.sachsen.de
- EFRE + ESF in Sachsen auf Facebook: www.facebook.com/EUfoerdertSachsen



EU-Zeit

In der EU-Zeit stellen wir zweimal jährlich von Europa geförderte Projekte und Programme vor. Die EU-Zeit und weitere Publikationen zum Thema sind einsehbar und erhältlich beim Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung:

www.publikationen.sachsen.de
Bestell-Hotline: **0351 210-3671**

- Abonnement des Magazins EU-Zeit:
Schreiben Sie uns an eu-info@smwa.sachsen.de
- Weitere Publikationen zur EU-Förderung in Sachsen:
www.publikationen.sachsen.de



EU-geförderte Projekte gibt es auch in Ihrer Nähe:
www.eu-projekte.sachsen.de



Besuchen Sie uns auf Facebook!



Hier gibt es weiterführende Informationen rund um das Thema Europa in Sachsen

- Europa in Sachsen:
www.europa.sachsen.de
- Die Europäische Union im Internet: www.europa.eu
- Sächsische Landeszentrale für politische Bildung: www.slpb.de
- Europe Direct Informationszentren in Sachsen:
Dresden: www.europa-in-dresden.de
Leipzig: www.europa-haus-leipzig.de
Erzgebirge: www.euinfo.wfe.eu
- Europa-Haus Görlitz e. V.:
www.europa-haus-goerlitz.de

Impressum

Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Verwaltungsbehörden EFRE und ESF, Wilhelm-Buck-Str. 2 | 01097 Dresden
Redaktion: Andrea Decker, Matthias Vorhauer, eu-info@smwa.sachsen.de
Bildnachweis: Titel: (Motiv: Johannisbad Zwickau) Jens Strauß, https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Johannisbad_Zwickau_Schwimmbad.jpg, keine Änderungen vorgenommen / S. 2 links: fotolia.com / Grecaud Paul, rechts: fotolia.com / adisa; S. 3 links: Meyer Burger AG, rechts oben: Oliver Illert, rechts unten und S. 5: Westsächsische Hochschule Zwickau / Helge Gerischer; S. 4: ARGE RBZ-LD - AGZ Zimmermann Architekten GmbH, BDA; AB Raum und Bau GmbH Architekten BDA, BDIA; Leonhardt, André und Partner Beratende Ingenieure VBI AG; DERU Planungsgesellschaft für Energie-, Raum- und Umwelttechnik mbH; S. 6 oben: Landestalsperrenverwaltung, rechts: Maschewski, unten: MUGLER AG; S. 7 oben: Stadtverwaltung Zwickau, unten: DeinHandwerk.de GmbH; S. 10 oben: S+B Service und Betrieb GmbH, Mitte: Oliver Illert, unten: Zweckverband Frohnbach; S. 11 oben: Meyer Burger AG, unten: fotolia.com / danielschoenen; S. 12 oben links: N+P Informationssysteme GmbH, rechts: Euro-Schulen Zwickau, unten: Oberbergamt; S. 13 oben: Landestalsperrenverwaltung, Mitte: AWO KV Zwickau e. V. / Elke Zurek, unten: Mindbox / Stephan Floss; S. 14 oben: Glauchauer Berufsförderung e. V., Mitte: FRAMO GmbH, unten: Wolfgang Schmidt; Rückseite: iStock.com / Zbynek Pospisil

Textnachweis: S. 4 bis 14: presto - Agentur für Medienkommunikation
Satz: Heinrich & Hannot GmbH
Druck: KRUPP DRUCK oHG
Redaktionsschluss: 12.04.2019
Die Zahlenangaben zur Förderung entsprechen dem Stand zum 31.12.2018. Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Europäischer Sozialfonds

Europa fördert Sachsen.
EFRE
ESF

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat
SACHSEN

Sachsens Zukunft liegt in Europa. Sie haben die Wahl.

diesmalwähleich.eu

Am 26. Mai 2019 ist Europawahl



Europäische Union

**Europa fördert
Sachsen.**

